

Rezensionen von Buchtips.net

Edgar Allan Poe & Auguste Dupin: Folge 05: Der Fluch des falschen Königs

Buchinfos

Verlag: [Skyscore Media](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: B07QQWWSG3 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 5,54 Euro (Stand: 30. April 2025)

Der Louvre in Paris wartet mit einer großen Überraschung auf. Der renommierte französische Archäologe Professor Castell hat im Tal der Könige in Ägypten ein neues Grab entdeckt. Doch es kommt zu einem Eklat, als die Expedition als Schwindel aufgedeckt wird. Als dann noch eine Mordserie unter den Teilnehmern der Expedition beginnt, ist das Interesse von Auguste Dupin geweckt. Als der Chef des Louvre ihn bittet, sich der Sache anzunehmen, begibt er sich zusammen mit seinem Chronisten Edgar Allan Poe auf die Suche nach der Wahrheit.

„Der Fluch des falschen Königs“ ist die fünfte Folge der Serie um den Schriftsteller Edgar Allan Poe und dessen Figur Auguste Dupin. Wie bei den bisherigen Episoden leidet auch diese Episode ein wenig unter dem Script, das nicht zu einhundert Prozent zünden will. Die Story von Markus Duschek ist sicher nicht schlecht, schafft es aber nicht, den Hörer so zu fesseln, wie es beispielsweise die Fälle von Oscar Wilde und Mycroft Holmes oder auch die neuen Abenteuer von Phileas Fogg schaffen. Hier bleibt es dabei, dass die Serie ihr ohne Frage vorhandenes Potential nicht ausschöpft.

Akustisch ist man dagegen auf der Höhe. Eine gute Geräuschkulisse und stimmungsvolle Musik sorgen für einen passenden Rahmen. Auf Sprecherseite sind viele bekannte und beliebte Stimmen im Einsatz. Allen voran Manfred Lehman als Auguste Dupin. Als Poe kann Uve Techner diesmal nur bedingt überzeugen, da sein Part mehr der eines Stichwortgebers ist. Gewöhnt souverän ist Lutz Riedel als Professor Castell. In weiteren Rollen sind Douglas Welbat, Timo Minzel oder Rüdiger Schulzki zu hören.

„Der Fluch des falschen Königs“ ist sicherlich kein schlechtes Hörspiel. Allerdings leidet die Serie um Auguste Dupin und Edgar Allen Poe ein wenig darunter, dass die Geschichten oft nicht aus dem Mittelmaß herauskommen. Das ist schade, da hier viel Potenzial verschenkt wird.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[28. Juni 2020]